

GEMEINDE AKTUELL GROSS-ENZERSDORF



DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

Liebe Groß-Enzersdorferinnen!

Liebe Groß-Enzersdorfer!



Ein Jahr, das für alle eine Herausforderung war, ist zu Ende. Der Zusammenhalt der Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer in den vergangenen Monaten war großartig. In unserer Stadt haben die Menschen ihre eigenen Bedürfnisse zurückgestellt, um sich um die Bedürfnisse und das Wohlergehen der Menschen um sie herum zu kümmern. Dieser starke Zusammenhalt ist wie ein Impfstoff gegen Angst und Verunsicherung, die die Pandemie neben Maßnahmen und Verordnungen mit sich gebracht hat.

Geben wir sozialer Isolation auch im neuen Jahr keine Chance. Schaffen wir damit einen Gegentrend zur anonymen Gesellschaft. Helfen wir einander, sorgen wir füreinander in unserer Stadt des Füreinanders.

Einen kleinen Ausblick auf das kommende Jahr gibt Ihnen die Zusammenfassung einiger Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatsitzung; darunter finden sich Maßnahmen zum Klimaschutz und im Finanz- und Sozialbereich.

Der weitere Verlauf der Gesundheitskrise ist auch für alle Gemeinden ein Unsicherheitsfaktor, deshalb haben wir den

Mittelfristigen Finanzplan mit großer Umsicht „geschnürt“. Dennoch freuen wir uns auf ein spannendes Jahr 2021 in dem wir mit Energie Groß-Enzersdorf für Sie noch liebens- und lebenswerter machen.

Am 16. und 17. Jänner finden wieder freiwillige Antigen-Testungen in unseren Teststraßen in der Mittelschule Groß-Enzersdorf und der Volksschule Oberhausen statt. Ich darf Sie jetzt schon bitten, sich diesen Termin vorzumerken. Die Anmeldung erfolgt wieder über www.testung.at. Genaue Informationen erhalten Sie wieder per Post.

Ich wünsche Ihnen, auch ohne das gewohnte Silvesterfeuerwerk, einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit und Zuversicht!

Ihre Bürgermeisterin

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

AUS DEM GEMEINDERAT

Voranschlag und Dienstpostenplan 2021

Der Voranschlag 2021 lag zur öffentlichen Einsicht auf. Während des Einsichtszeitraumes gab es keine Einwände. Der Voranschlag 2021 inkl. Dienstpostenplan wird beschlossen. Trotz geringerer Einnahmen aus Ertragsanteilen und Kommunalsteuern ist die Liquidität für das Jahr 2021 gewährleistet.

Mittelfristiger Finanzplan 2021 – 2025

Mit der neuen Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 ist der Mittelfristige Finanzplan nun zweigeteilt durch einen Ergebnishaushalt einerseits und einen Finanzierungshaushalt andererseits darzustellen.

Aufgrund der momentan ungewissen Konjunkturprognosen wurden die Investitionen für den Zeitraum von 2022 bis 2025 auf ein Minimum reduziert, um die Fortführung des gesamten Dienstbetriebes der Stadtgemeinde sicherzustellen. Zeitnahe Großprojekte wie die Volksschule Oberhausen und der Stadtsaal sind dargestellt. Ob und welche weiteren Projekte realisierbar sind, kann erst nach der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2020, der Entwicklung der Ertragsanteile und der Zusage etwaiger in Aussicht gestellter Förderungen im Nachtragsvoranschlag berücksichtigt werden.

Heizkostenzuschuss

Der Gemeinderat beschließt für die Heizperiode 2020/21 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 75.-, zusätzlich zum Landeszuschuss, zu gewähren.

Grundsatzbeschluss Energieleitsätze

Groß-Enzersdorf

Das Land NÖ hat sich zur CO² Reduktion klare Ziele gesetzt, die es auch in den Gemeinden umzusetzen gilt. Der Gemeinderat beschließt die Inhalte des für Groß-Enzersdorf ausgearbeiteten Energiefahrplans, mit dem Ziel Maßnahmen daraus in der laufenden Gemeinderatsperiode weiterzuentwickeln und umzusetzen.

Photovoltaikanlage – BürgerInnenbeteiligungsmodell

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, Photovoltaikanlagen auf der Volksschule Groß-Enzersdorf, dem Kindergarten Auvorstadt und der FF Probsdorf im Rahmen eines innovativen Klimaschutzprojektes mit einer BürgerInnenbeteiligung zu realisieren.

Projekte Landesausstellung 2022

Der Gemeinderat beschließt die Einreichung folgender Projekte für Groß-Enzersdorf und die Katastralgemeinden:

- Hildegard von Bingen-Konzept für den Stadtpark Groß-Enzersdorf
- Gestaltung des Parks in Mühlleiten unter dem Motto „LebensrAUm Natur-Mensch“
- Mittelalterhaus an der Stadtmauer als Teil des Stadtmauerparks

- Erweiterung des Geschichtslehrpfades „Zeitreise Groß-Enzersdorf“ in alle Katastralgemeinden
- Revitalisierung des „Dokannerls“ als Badehaus und Museum

AUS DER GEMEINDE

1. Bauabschnitt der Volksschule fertiggestellt

Die Volksschule Groß-Enzersdorf ist seit Baubeginn um einige Gebäudeteile „gewachsen“. Da der Schulbetrieb während der Bauarbeiten aufrechterhalten werden muss, wird die Erweiterung und Sanierung wie geplant in 2 Bauphasen abgewickelt. Zeitgerecht konnte nun die 1. Bauphase abgeschlossen werden und am 17. Dezember fand, nach der Vorabnahme und Behebung etwaiger Mängel, die Übergabe des ersten Bauabschnittes statt. Nun wird in die neuen Räumlichkeiten umgesiedelt, damit die Schülerinnen und Schüler direkt nach den Ferien in die neuen Klassenräume einziehen können. Vizebürgermeister Robert Fehervary, Stadtrat für Jugend und Bildung, hofft auf ein weiterhin so gutes Zusammenspiel der Bauaufsicht mit allen beteiligten Firmen, um auch den 2. Bauteil zeitgerecht finalisieren zu können!



Vizebürgermeister Robert Fehervary und Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec bei der Übernahme der fertiggestellten Räumlichkeiten mit beteiligten Firmen

Tag des Sports

Am Samstag, den 19. Juni 2021 möchten wir allen Sportvereinen die Gelegenheit geben sich am "Tag des Sports" in unserer Gemeinde zu präsentieren! Interessenten melden sich bitte bei GR Robert Nepp unter der Tel. 0660 529 65 31 oder E-Mail: robert.nepp@drei.at.

Änderung Flächenwidmungsplan – Umwidmungsverfahren

Die Gemeinde beabsichtigt, ein Änderungsverfahren im Flächenwidmungs- und Bbauungsplan für die Stadt Groß-Enzersdorf und die Katastralgemeinden durchzuführen. Der Auflageentwurf umfasst unter anderem die Umwidmung der Erdgeschoßzone zur Sicherung von Geschäftsflächen im Zentrumsbereich, die Verlegung von Bau- und Straßenfluchtlinien, die Vorgaben für die Dachgestaltung, begleitende Lärmschutzmaßnahmen etc. Der gesamte Entwurf mit allen vorgesehenen Änderungen liegt für einen Einsichtszeitraum von sechs Wochen, jedenfalls bis Ende Jänner 2021, zur Einsichtnahme im Rathaus auf. Nutzen Sie die Möglichkeit zur Einsicht. Für eine Einsichtnahme vereinbaren Sie bitte einen Termin bei Frau DI Krämer unter der Telefonnummer 02249 2314 DW13.

Zentrale Atemschutzwerkstatt nimmt Vollbetrieb auf

Enthält die Umgebungsluft zu wenig Sauerstoff, oder sind giftige Gase vorhanden, muss bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehren umluftunabhängiger Atemschutz verwendet werden. Sieht man sich die jährliche Einsatzstatistik der Feuerwehren genauer an, erkennt man schnell die Wichtigkeit von Atemschutzgeräten. Im Feuerwehrhaus Franzensdorf konnte nun für alle acht Feuerwehren der Großgemeinde eine zentrale Atemschutzwerkstatt in Betrieb genommen werden, in der alle Maßnahmen zur

Reinigung, Prüfung und Instandhaltung von Atemschutzgeräten, Chemikalienschutzanzügen und Schutzkleidung durchgeführt werden können. Für das Befüllen der Atemluftflaschen steht ein Kompressor mit entsprechender Luftleistung bereit, an dessen Fülleiste mehrere Flaschen parallel neu befüllt werden können. Dadurch wird gewährleistet, dass nach einem anstrengenden Einsatz unter Atemschutz die Einsatzbereitschaft durch Tauschgeräte sofort wieder hergestellt ist. Modernste Maschinen wie eine vollautomatische Maskenwaschmaschine oder ein Prüfstand haben im Feuerwehrhaus Einzug gehalten. Diese erleichtern die Reinigung, Desinfektion und Wartung der gesamten Atemschutzausrüstungen aller Feuerwehren der Gemeinde.

Nach 2-jähriger intensiver Planungsphase wurde die Errichtung der Atemschutzwerkstatt und der gemeinsame Ankauf von Atemschutzgeräten mit der Übergabe der Geräte an die beteiligten Feuerwehren abgeschlossen. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, die das Projekt von Anfang an unterstützt hat, freut sich nun über die Inbetriebnahme: „Mir ist wichtig, dass die Feuerwehren die besten Geräte, Ersatzteile und auch optimale Betreuung haben, denn dies kann im Ernstfall lebenswichtig werden.“

Spatenstich in der Schielegasse

Mit einer Spatenlänge Abstand erfolgte der Spatenstich für 16 neue Wohneinheiten in der Schielegasse in Oberhausen. EGW Wohnbau Geschäftsführer Mag. Attila Magyar durfte dazu den Präsidenten des Landtages Karl Wilfing, Bürger-



AFKDT BR Markus Roskopf, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Leiter der Atemschutzwerkstätte BM Martin Kriegel, Fa. Dräger Michael Karner, BFKDT OBR Georg Schicker



GR Peter Cepuder, Landtagspräsident Karl Wilfing, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, EGW-Geschäftsführer Attila Magyar und Ortsvorsteher GR Kurt Schüller

GEMEINDE AKTUELL GROSS-ENZERSDORF

meisterin Monika Obereigner-Sivec, Gemeinderat DI Dr. Peter Cepuder und Ortsvorsteher Kurt Schüller begrüßen. Die ab Frühjahr 2022 bezugsfertigen Wohneinheiten in der Größe zwischen 50 und 90 m² verfügen über Balkon oder Terrasse und einen Autoabstellplatz in der Tiefgarage.

Interessenten finden alle Informationen unter www.egw-noe.at

Aktion Füreinander Niederösterreich

Die Angestellten in den NÖ Pflege- und Betreuungszentren sind durch die erforderlichen Corona-Schutzmaßnahmen derzeit zusätzlich belastet. Zum Schutz der Betreuten ist ein intensives Besuchermanagement erforderlich. Um die Betreuer etwas zu entlasten übernimmt die Aktion „Für-einander Niederösterreich“ an den Wochenenden von November bis Ende Februar diese Aufgabe. Alle NÖ Jugendorganisationen haben sich zusammengetan, um Freiwillige für diese Aufgaben zu finden. Und wenn Not am Mann ist, unterstützt der NÖ Zivilschutzverband. Freiwilliger Helfer in dieser Sache ist auch Zivilschutzbeauftragter GR Gerhard

Baumann: „Gerade in diesen schweren Zeiten ist es wichtig, dass die HeimbewohnerInnen mit ihren Familien in persönlichem Kontakt bleiben können!“



Gerhard Baumann (links) bei der Besucherkontrolle im Pflege- und Betreuungszentrum Orth an der Donau beim Fiebermessen beim Bezirksleiter des Zivilschutzverbandes Alfons Weiss

**Im Namen der Stadt- und Gemeinderäte
sowie aller MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde
wünschen wir Ihnen und Ihren Familien
ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2021!**

Bürgermeisterin
Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

Vizebürgermeister
Robert Fehervary

